

Die Bücherstunde im Rundfunk

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 87 vom 17. April 1937

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Sonntag, den 25. April, etwa 11.30 Uhr: Kundgebung des deutschen Buchhandels im Neuen Theater zu Leipzig. Es spricht Reichsminister Dr. Goebbels.

Mittwoch, den 28. April, 18.20 Uhr: Fredrik Böök, Viktor Lejon (Friedr. Vieweg, Braunschweig).

Reichssender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

(hat in dieser Woche keinen Buchfunk.)

Reichssender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

Sonntag, den 25. April, 18 Uhr: Hermann Heinz Ortner liest aus eigenen Werken (Aufnahme).

Montag, den 26. April, 16.40 Uhr: Schlesien. Das Land und seine Geschichte. Günter Kirchhoff bespricht:

Klemens Lorenz »Friedrich der Große und Schlesien«; Walter Krause »Oberschlesien, das Land der Wälder und Schlote«; Joseph Klapffer »Der schlesische Berggeist Müllenzahl«; Rudolf Stein »Das alte Breslau, eine gotische Großstadt« (samtlich: Flemings Vlg., Bresl.-Deutsch Lissa). Dienstag, den 27. April, 16.40 Uhr: Blick in Zeitschriften. Text: Hans Eberhard von Besser.

Freitag, den 30. April, 16 Uhr: Seiten und Männer. Alexander von Stryk bespricht:

Marcel Dupont »Murat, Reiter, Marschall von Frankreich« (Verlag Wilh. Gottl. Korn, Breslau). — Paul Sethe »Im Banne der Grauen Eminenz« (Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart). — Horst von Schlichting »Feinde wider Willen« (Karl-Rohm-Verlag, Lorch-Württ.).

Landessender Danzig, Danzig, Winterplatz

Sonntag, den 25. April, 18.20 Uhr: Manfred Leber liest aus dem Büchlein »Heitere Welt« von Paul Ernst (Albert Langen/Georg Müller, München).

Donnerstag, den 29. April, 17.25 Uhr: Wir plaudern über Bücher. Anneliese Gramse und Martin Damß (ohne Titelangabe).

Freitag, den 30. April, 19.20 Uhr: In unsern Fahnen lobert Gott. Liedkantate von Herbert Menzel (Frz. Chor Nachf., München).

Reichssender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 25. April, 9.45 Uhr: Bekenntnisse zur Zeit: »England, wie es ist und wie es uns sieht«. Ein Beitrag zum gegenseitigen Verstehen von Fritz Otto Busch. (Aus dem Buch »Flug nach England« J. F. Lehmanns Verlag, München).

Montag, den 26. April, 16.15 Uhr: Hermann Stahl: Aus seinem Roman »Traum der Erde« (Verlag: Hanseat. Verlagsanstalt, Hamburg).

Mittwoch, den 28. April, 15.30 Uhr: »Von der Ungleichwertigkeit der Rassen« (nach Arthur Graf Gobineau) von Dr. Raymund Schmidt.

— 15.50 Uhr: Dichterische Bekenntnisse eines Werktäglichen: Reinhold Rosch aus: »Mein Herz ist blank geblieben« (Esche-Verlag, Leipzig).

Donnerstag, den 29. April, 17.30 Uhr: »In Wasser, Wald und Wolken«. Plauderei für Tierfreunde. Text: Helga Prolliuss.

Stig Wehlén »In Fischadlers Reich« (Deutsche Verlagsgesellschaft, Berlin). — Svend Fleuron »Jto entdeckt das Leben« (Verlag Eugen Diederichs, Jena). — Otto Boris »Worpel« (Thienemanns Verlag, Stuttgart). — Cherry Kearton »Mein Freund Toto« (J. Engelhorns Nachf., Stuttgart). — Paul Cipper »Die gelbe Dogge Senta« (Verlag Illstein, Berlin). — Henry Williamson »Salar der Lachs« (S. Fischer-Verlag, Berlin). — Wäschka-Swonnesin »Kleiner Bruder« (Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart).

— 17.50 Uhr: Das aktuelle Buch: Louise Diel »Mussolini. Kampf, Sieg und Sendung des Faschismus« (Verlag Paul List, Leipzig). Text: Dr. Wilhelm Meridies.

Reichssender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

Sonntag, den 25. April, 11 Uhr: Das Klopstockhaus am Schloßberg. Eine Dichterehrung. (Aus Quedlinburg.)

Montag, den 26. April, 19 Uhr: Ludwig Uhland. Ein Lebensbild des Volksdichters zu seinem 150. Geburtstag. Von Herbert Scheffler.

Dienstag, 27. April, 17 Uhr: Neuerscheinungen großer Erzähler. Bericht von Peter Burlach.

Auth Kristelat »Ende eines Sommers« (Welthagen & Klasing, Bielefeld). — Lüdel Beller »Peter Mönkemann« (Frz. Chor Nachf., München). — Josef Maria Frank »Per und Petra« (Universitas Deutsche

Berlags-Aktiengesellschaft, Berlin). — Wilhelm Jensen »Karin von Schweden« (Koehler & Amelang, Leipzig). — Henrik Hesse »Das Fähnlein Rauk« (Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig).

Donnerstag, den 29. April, 19.15 Uhr: Wort wird Klang. Szenen aus Shakespeares Dramen. Gesprochen von großen Schauspielern.

Freitag, den 30. April, 17.30 Uhr: Aus niederdeutschem Kunstschaufen. Fritz Dittmer.

Reichssender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Sonntag, den 25. April, 8.05 Uhr: Arbeiter-Sonntag. Aus neuer Arbeiterdichtung.

— 11.20 Uhr: Deutsche Erzähler der Gegenwart. Heinrich Zillisch: Der Brand.

Montag, den 26. April, 17.40 Uhr: Kihriut. Dem lippischen Heimatdichter Karl Biegemann zum Gedächtnis.

Dienstag, den 27. April, 17 Uhr: Meine liebsten Reisebücher. Eine Plauderei von Dr. P. J. Cremer.

Mittwoch, den 28. April, 18 Uhr: Junge deutsche Dichtung. Richard Euringer »Gedichte« (G. Grote, Berlin).

Reichssender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

Montag, den 26. April, 16.45 Uhr: Buchbesprechung von Herm. Luding. »Komme o Tag«, Gedichte von Ludwig Friedrich Barthel (Eugen Diederichs, Jena). — »Die Gedichte«, von Richard Euringer (G. Grote, Berlin).

— 19.05 Uhr: Ludwig Uhland zum 150. Geburtstage. Manuskript: Dr. Günther Ritschel. Mitwirkend: Der Funkchor unter Leitung von Georg Wöllner.

— 21.30 Uhr: Robert Hamerling — ein österreichischer Dichter. Eine Hörfolge um den Dichter der niederösterreichischen Waldmark, zusammengestellt von Oskar Jölli.

Dienstag, den 27. April, 17.20 Uhr: Ostpreußische Dichter. Hanns Müller liest aus seinem unveröffentlichten Roman »Die Leute am Haff«.

Freitag, den 30. April, 14.15 Uhr: Nützliche Bücher für den Musikfreund. Buchbesprechung von Herbert Sielmann (ohne Titelangabe).

Reichssender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

Sonntag, den 25. April, etwa 11.30 Uhr: (Übertragung aus dem Neuen Theater). Kundgebung des deutschen Buchhandels. Es spricht der Präsident der Reichskulturfammer Reichsminister Dr. Joseph Goebbels.

— 18.40 Uhr: Dichterstunde: Eberhard Wolfgang Möller liest aus seinen Werken.

— 19 Uhr: Was ich gesollt, hab' ich gesungen ... Ludwig Uhland, ein Dichter und Deutscher. Hörfolge von Waldemar Baumgart.

Montag, den 26. April, 17.30 Uhr: Buch-Wochenbericht.

Dienstag, den 27. April, 15.40 Uhr: Sinnbilder des Lebens. Annette Mertens bespricht:

Maria Waser »Sinnbild des Lebens« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Paula Ludwig »Buch des Lebens« (L. Staedtler, Leipzig). — Hanna Kiel »Wir sind schon drei« (Paul Nigg, Berlin). — Marie Gevers »Die Deichgräfin« (L. Staedtler, Leipzig). — Marie Amelie v. Godin »Die Ortelbäuerin« (Vlg. Kösel & P., München). — Roswitha von Sandersheim »Werke«. Übertragen und eingeleitet von Helene Homeyer (F. Schöningh, Paderborn).

Mittwoch, den 28. April, 10 Uhr: Sieh doch mal im »Duden« nach ... Die einheitliche Rechtschreibung im Reich. Hörfolge von Gerhard Riese.

— 22.20 Uhr: »Wissen und Fortschritt«. Dr. Raymund Schmidt über »Meyers kleine Handbücher« (Bibl. Institut, Leipzig).

Donnerstag, den 29. April, 17.10 Uhr: Zeugnisse deutscher Tatkraft.

Prof. Dr. Arthur Mendt bespricht:

Waldemar Bucker »Drei Jahre Arbeit an den Straßen Adolf Hitlers«; Arthur Freiherr von Kruegner »Waldbiologische Fragen beim Bau der Reichsautobahnen«; Bonatz-Schaeferle-Tamms »Gestaltungsaufgaben beim Brückenbau der Reichsautobahnen«; »Die Straßen Adolf Hitlers in der Kunst«. Mit einem Geleitwort von Generalinspekteur Dr. Todt; Franz Freiherr Karaïs von Karaïs »Reichsautobahnführer (Band 1) München-Salzburg«; Hans Schmitthals, Adolf Stoiss, Waldemar Bucker »Die Deutsche Alpenstraße« (samtlich: Volk und Reich-Verlag, Berlin). — Carl Benz »Lebensfahrt eines deutschen Erfinders«. Erinnerungen eines 80jährigen (Koehler & Amelang, Leipzig). — »Motorschau«. Monatsschrift für Motorisierung und Kraftfahrt. Jahrgang 1, Heft 1 (Motorschau-Verlag, Elsner, Berlin). — »Die Straße«, vereinigt mit der Zeitschrift »Die Autobahn« (Volk und Reich-Verlag, Berlin).

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 92, Freitag, den 28. April 1937